

Befestigungssysteme mit bauaufsichtlicher Zulassung

Zur BAUMA 2010 präsentierte die Deutsche Kahneisen Gesellschaft mbH (DKG) ihr neues Zahnschienenprofil JORDAHL JXA W 53/34. Zahnschienen werden vor dem Betonieren direkt in die

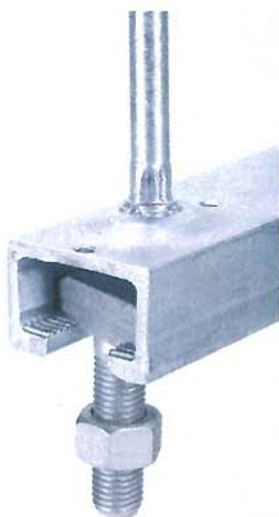


Bild 1. Das neue Zahnschienenprofil JORDAHL JXA W 53/34 der Deutschen Kahneisengesellschaft mbH: An jeder Zahnschraube können über die Zahnschiene Lasten bis zu 22 kN sicher in das Bauwerk abgeleitet werden

Bewehrung eingebaut und können Lasten in allen Richtungen aufnehmen. Die neue warmgewalzte Zahnschiene mit aufgestauchtem Rundanker ist bauaufsichtlich zugelassen (Z-21.4-1960). Sie erlaubt die Aufnahme von bis zu 22 kN an jeder Zahnschraube.

Für die Geländerbefestigung bietet die DKG ihr System jetzt ebenfalls mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung (Z-21.4-1913). Die mit speziellen Anker ausgestattete Schiene ermöglicht eine sichere, stirnseitige Befestigung von Geländern an Stahlbetonplatten. Auftretende Biegemomente und Querbeanspruchungen werden sicher in die Stirnseiten schmaler Betonbauteile eingeleitet. Die Geländerbefestigung ist bereits für Plattendicken ab 10 cm einsetzbar.



Bild 2. Geländerbefestigung der DKG – jetzt mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung; das Befestigungssystem kann bereits für Plattendicken ab 10 cm eingesetzt werden
(Bilder: Deutsche Kahneisen Gesellschaft)

Weitere Informationen:

Deutsche Kahneisen Gesellschaft mbH (DKG),
Josefine Niemand, Nobelstraße 51, 12057 Berlin,
Tel. (030) 682 83-482, Fax (030) 682 83-497
j.niemand@jordahl.de, www.jordahl.de